

Schülerteams der Christian-Timm-Schule setzen sich für Nachhaltigkeit ein

Rendsburg, 16.12.2021

Mit dem heutigen Veggie-Day setzten die Sechstklässer der Christian-Timm-Schule ein Zeichen für Nachhaltigkeit an der Rendsburger Schule. Über Poster klärten sie Besucher und die Fünftklässler über die unterschiedlichen Aspekte der nachhaltigen Ernährung auf. Ob Fairtrade, Fleischkonsum oder Lebensmittelverschwendung – zu allen Themen konnten die Youngster mit viel Wissen auftrumpfen. Und damit nicht genug: um die Mitschülerinnen und Mitschüler für vegetarische und vegane Kost zu begeistern, bereiteten sie leckere Gerichte zu und organisierten eine Probeverkostung. Über die Gerichte sollen die Kids quasi auf den Geschmack kommen und hierüber das eigene Essverhalten verändern. Unterstützt wurde die Christian-Timm-Schule von der BARMER und dem Blumen- und Gemüsehof Breutzmann. „Eine wirklich tolle Aktion“, wie Marco Neumann von der AktivRegion Eider- und Kanalregion Rendsburg findet, der die Projektaktivitäten an der Schule über Fördermittel ermöglichte. In den letzten Wochen und Monaten haben sich die Sechstklässler intensiv auf die Aktion vorbereitet. Anne Johannsen und Svea Koberg sind sich einig: „alle Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen sind mit großem Engagement bei der Durchführung des Veggie-Days dabei gewesen“.

Aber auch weitere Schulklassen waren aktiv. Die Klasse 5b hat ein Konzept zur Anlage eines Schulgartens erarbeitet, das nun ebenfalls umgesetzt werden soll. Und schließlich hat eine Flexklasse mit 15 Schülern und Schülerinnen aus den Jahrgängen 8,9 und 9+ eine Fahrrad-Werkstatt an der Schule eingerichtet, um das Radfahren an der Schule zu fördern und Elterntaxen (Eltern bringen ihre Kinder mit dem Auto zur Schule) zu vermeiden.

Alle erarbeiteten Konzepte sollen nun umgesetzt werden. Die Sparkasse Mittelholstein hat bereits Unterstützung signalisiert. Sie würde gerne bei der Erst-Ausstattung der Fahrrad-Werkstatt helfen. Andreas Baumann betreut das Vorhaben an der Schule und freut sich über diese Möglichkeit.

Mariana Seweryn, Klassenlehrerin der 5b, steht vor einer besonderen Herausforderung: „Am liebsten hätten die Schülerinnen und Schüler den Garten sofort selbst angelegt. Nur leider muss erst ein Bodenaustausch erfolgen, da die Fläche vor Jahren noch als Kugelstoßanlage diente“. Hier kann womöglich die AktivRegion helfen, entweder durch Kontaktvermittlung zu potenziellen Sponsoren oder durch eine Projektfinanzierung.

Die Projektaktivitäten wurden unterstützt durch das landesweite Projekt „Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft“, an dem mehr als 48 Schulen aus Schleswig-Holstein teilnehmen. Das 3-jährige Projekt zielt auf die Förderung der Jugendbeteiligung und des Nachhaltigkeitshandelns in Schleswig-Holstein. Das Projekt wird gefördert durch 16 AktivRegionen, die Gesellschaft für Energie und Klimaschutz SH (EKSH) und das Institut für Vernetztes Denken Bredeneek. Zudem unterstützen die Sparkassen und die Abfallwirtschaftsgesellschaften Schleswig-Holstein die Jugendbeteiligungsprojekte in Schleswig-Holstein – unter anderem über einen landesweiten Wettbewerb. Im Rahmen des Wettbewerbs werden jährlich die 3 besten Ideen prämiert. Weitere Informationen zum Projekt und zum Wettbewerb finden Sie hier: www.jugend-gestaltet-nachhaltige-Zukunft.de